Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
herausgegeben u. redigiert Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Donnerstag 2. Oktober N: 226

Deutschmeister-Schützenordens. Zur Feier des Namensfestes des Kaisers veranstaltet das Deutschmeister-Schützenorden am 4., 5. u. 12. d. auf der Franzisko-Schießstätte in Wien ein Schießen. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen u. Schützenfreunde. Nur Kameradschaften sind zulässig. Da der Jahrbuchgewinn reichlich bedacht ist, ist eine rege Beteiligung zu erwarten. – Am 6. d. werden es 50 Jahre, daß die beiden Mitglieder des Deutschmeister-Schützenordens Leopold Heinzäußel u. Michael Uhl zum Infanterie-Regiment N: 4 assentiert wurden. Aus diesem Anlasse wird an diesem Tage in Krisch's Restaurationen im Theater, Große Fischerstraße 56 eine Feier veranstaltet werden. Beginn acht Uhr abends.

Aus dem Rathause. Bekanntlich hat Bgm. Dr. Lueger die Anordnung getroffen, daß Bürger- u. Lauterbeleidigungen, Ehrenrats-Angelegenheiten, Überreichung von Talentor-Medaillen u. anderen Auszeichnungen an zweiten ersten Donnerstag eines jeden Monates vorgenommen werden. Der heutige Donnerstag durfte einer der bemerkenswertesten gewesen sein. Einer großen Anzahl von Personen wurden die vom Gemeinderate verliehenen Auszeichnungen überreicht. 25 neue Bürger legten den Bürgereid in die Hände des Bürgermeisters ab, wobei der Vorstand des Präsidialbüreaus Magistratsrat Aygal die sidesformel verlas u. ein halbes Hundert neuer Ehrenbürger gelobten in Gegenwart des Bürgermeisters gewissenhafte Erfüllung der übernommenen Pflichten an.

Den verschiedenen Feierlichkeiten wohnten an: V. S. Dr. Neumayer die Gemeinderäte Ebner, Brauneiß, Berg, Lehnert, Burkart, Geyer, Ferdinand Graf, Franz Graf, Ribisch, Schwabek, Stollbauer, Hermann Götzl, Hermann, Gruber, Dr. Glatzhofer, Dr. Arnes, Wrasch, Eggenberger, Zilker, Fiedler, Kuner, Kittner, Kykal, Pfleidt, Schneigl, Tomola, Weidmann, Dr. Wessely, Dr. Wessely, ferner die Bezirksvorsteher Schiller, Reichsrat Karl Reidinger, Geiger, Gschmeidler, Hofinger, Hellbling u. Laumann, die Pfarrer Meyer, Lessiak (Ottakring), Lanz (Ottakring) Gold (Landstraße) u. Pistorr (Favoriten), Magistratsvicedirektor Dr. Weickersheer u. die Magistratsräte Aygal, Ofenberger, Nurczyn, Victorin, Hudlbauer, Direktor Berger, Oberbuchhalter Heinig, Magistratssekretär Dr. Schwarz, Kanzleidirektor Mayer, Feuerwehrkommandant Müller, die Künstler Tangl, Schatz, Schwarz, Zeib, Jelinek, der Direktor der Hofburg Hofrat Prof. Dr. Emil Reisch, ein Deputation der Gesellschaft der Kunstfreunde, der Präsident Alois Dr. Löwisch, Klubs, die Bez. Schulinspektoren Hondlatsch, Hellner u. Niederhofer, die Lehrkörper der Schulen Taborgasse 9 u. Keglergasse 7, ferner der Musikschule Kaiser, Vertretungen der freiwilligen Feuerwehren von Penzing, Ottakring, Hetzendorf, Mitglieder der Bezirksvertretungen, Ehrenmitglieder u. Ehrenräte der in Betracht kommenden Bezirke, zahlreich Genossenschaftsvorsteher etc.

An erster Stelle ist zu nennen Landschaftsmaler Anton Slavíček, dem die große goldene Talentor-Medaille überreicht wurde. Weitere Auszeichnung erhielten Bürger u. Hausbesitzer Josef Kogecky, welcher im Bezirk Hundertwasser durch lange Zeit verschiedene communale Ämter bekleidete u. GR. Josef Bock, welcher schon in der ehemaligen Gemeinde Währing verschiedene Gemeinde-Funktionen inne hatte u. nach der Einverleibung der Vororte Bezirksrat wurde u. seit unseren Jahren das Amt eines Gemeinderates bekleidet. Die goldene Talentor-Medaille erhielten der emeritierte Pfarrer u. Haus-Direktor des Kranken- u. Reconvalescenten-Institutes für Kaltgrinzing Josef Reiter, die Frauen, nämlich Josef Kamperter, Bezirksrat u. Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der Drechsler (Ottakring), Anton Kuen, Franz Weiger, Ernst Koibzl u. Gustav Miesicz (Alsergrund), Leonhard Braun, Franz Dvorczak u. Rudolf Jesbauer (Favoriten), ferner der Hernalser Männergesangverein „Liederfreund", die freiwilligen Feuerwehren von Hütteldorf u. Währing, der Oberlehrer der Mädchenvolksschule Favoriten Kaylergasse Hermann Wasserbauer, der Volksschullehrer der Knabenvolksschule Landstraße Salmgasse 9 Josef Kuhall, der Musikschulinhaber Rudolf Kaiser, endlich Frl. Karoline Pöckner, großherzoglich mecklenburg. Hofsängerin der Tonkunst. Dem Hauptmann-Stellvertreter der Feuerwehr Währing Franz Müller wurde ein Anerkennungsschreiben zu Teil. Ein Ehrengeschenk erhielten die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Währing Franz Bischof, Johann Schmidt, Edmund Hof-

stein, Karl Köck u. Johann Koenberg, ferner die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Hütteldorf Michael Schmölz, Anton Pichinger, Andreas Gassner, Franz Haller, Josef Figalsberger u. Josef Maurer.

Der Bürgermeister hielt bei den einzelnen Aufgerufenen, außerhalb die Ausgezeichneten in herzlichen Worten erwiderten.

Außerdem wurde die Beeidigung bezw. Eideserneuerung städtischer Beamter u. Angestellter, sowie die Vorstellung neuer Beamter u. Lehrgehilfen vorgenommen.

Wiener Nachrichten.

Sitzung am 2. Oktober 1902.

Vorsitzender V. Z. Dr. Neumayer.

M. R. Weinwurm bringt den Antrag um Zustimmung zur Unterteilung der Realität E.Z. 1230 in Unter-Meidling durch Zuschreibung auf zwei Bauparzellen Folge zu geben (Angenommen.)

Das Projekt für die Erweiterung des städtischen Mädchenheims am Neubaumarkte für Haus und Hof im Bezirke Rudolfsheim, dann die Einleitung des Hochwasserschutzes und die Verbesserung der Beleuchtungsanlage an Lampen, wird mit einem Kostenerfordernisse von 7495 K 46 h genehmigt.

Den sterblichen Überresten des am 19. Jänner 1902 verstorbenen Ehrenbürgers Dr. Eduard Hanslick, welche gegenwärtig auf dem Ehrengrabe Friedhofe sich befinden, wird das nächste Grab Nr. 56 der Gruppe G in einem Teile des neuen Friedhofes, jedoch die Dauer des Friedhofbestandes, sowie

Nach einem Berichte des M. R. Dr. Braun gelangen die Interessen der Amalie Fröhlich Wegen Hofmauerherstellung an 25 Feuerwehrmänner, und zum des Herrn Hegenheil'schen Legates an 30 sehr arme und brave Mädchen zur Verteilung.

Die beim Baue des Polizeigewölbes in der städt. Versorgungsanstalt an der St. Andrä u. s. w. Straßen aufgefundenen Mehrkosten zu 1680 K werden genehmigt. —

M. R. Sommer legt das Präliminare für die städt. Patronatskirche zu St. Othmar im Bez. Landstraße für das Jahr 1903 vor. Der Ausgabe von 6868 K 55 h stehen Einnahmen von 5450 K 85 h entgegen, so daß der aus Gemeindemitteln zu deckende Abgang 1417 K 70 h beträgt. Das Präliminare wird genehmigt.

M. R. Eggenberger bringt zur Kenntnis, daß anläßlich der für das heurige Jahr in Aussicht genommenen gründlichen Ausgestaltung der Gerinneflächen am Prater zu dem Projekte für die Herstellung einer Verbindung zwischen der Praterbahnlinie Franzensbrückenstraße u. den am Prater einmündenden Prachtbahnlinien als Untergrundbahn Stellung genommen werden muß. Nachdem dieses Projekt einen Kostenaufwand von ca. 600.000 K erfordern würde u. die Umbauung von mehreren Hauptkanälen sowie mit Rücksicht auf die ungünstigen Grundwasserverhältnisse am Prater, wo die Herstellung eines Stützwerkes erforderlich wäre, welches die Entwässerung der Untergrundbahn zu besorgen hätte, wird nach dem [illegible] Bericht [illegible] von diesem Projekte Umgang genommen.

Das vom M. R. Rauer vorgelegte Projekt für die Fortsetzung des Kanalbaues in der Rappgasse in Hietzing – Kosten 2500 K – wird genehmigt.

Der Abteilung der Realität N. 2 Hietzing Wallmannsgasse E.Z. 97 auf 3 Bauparzellen wird zugestimmt.

M. R. Dr. Weilschmann beantragt die Realität Margarethen Mitterhofer Dorfstraße 80 im Ausmaße von 2131 46 m² um den Preis von 180.000 K einzulösen. Die Ankaufsfläche mit Ausnahme eines kleinen Teiles von ca. 22 m² in der verlängerten Straßenzug der Reinprechtsdorferstraße, bezw. in der Margarethen-Gürtel. (Ang.)

Das Projekt für die Regulierung des Margarethenwegerls von der Stadtbahnhaltestelle bis zum Krafthausgürtel in den Bezirken Meidling und Meidling wird mit dem der Gemeinde bestandenen Kostenaufwande von 50.076 K 86 h genehmigt.

Die Anträge des Stadtrates betreffend die Herstellung der Strom-, Gas- und Wasserleitung in der neuen Lassallestraße in Breitensee bezw. betreffend die Abänderung der Hochquellenwasserversorgung werden genehmigt.

Zuweisungen von Geschäften. In der heutigen Sitzung des Stadtrates berichtet V. Z. Dr. Wessely über die Zuweisung von Geschäften, welche bei den Magistratsabteilungen in Anhängigkeit, der technisch-politischen Behandlung von Straßenbahnlinien, auf Hietzing bezw. Lainz, Breitensee und Hütteldorf bezw. Penzing, [illegible] die Gemeinde Ottakring [illegible]

zufolge Beschlusses vom 11. April 1902 gegen einen Erlass des Eisenbahn-Ministeriums mit dem Erfolge beim Verwaltungsgerichtshofe Beschwerde geführt, weil ihr in diesem Erlasse aufgetragen war, der Bedingungen, welche bei der behördlich-politischen Prüfung mehrerer städtischen Vorortebahnlinien von den Vertretern der Schwerbahn, der KK. Post- u. Telegraphendirektion, der KK. Nordwestbahndirektion Wien u. der Dampftramway-Gesellschaft vorm. Arnold & Konz gestellt worden waren, zu entsprechen. Nachdem das Eisenbahn-Ministerium nunmehr mit dem vorliegenden Erlasse im Sinne der ihr zur Erstattung der Gegenschrift zugestellten Beschwerde der Gemeinde Wien den angefochtenen Erlass dahin abgeändert hat, dass der Gemeinde nicht die Erfüllung der an den erwähnten Interessenten gestellten Bedingungen aufgetragen, sondern lediglich die Erfüllung derjenigen Bedingungen unerlässlich eingeschärft wird, welche nach dem bereits in Rechtskraft erwachsenen Bauentwurfe gegenüber den genannten Interessenten zu erfüllen sind, beantragte der Berichterstatter den nachträglichen Erlass des Eisenbahn-Ministeriums zur Kenntnis zu nehmen u. die Zustimmung zu erteilen, dass der KK. Verwaltungsgerichtshof das Verfahren über die überreichte Beschwerde einstellt. Dem Antrage wurde zugestimmt.